



Kerstin Vieregge

Im Einsatz für Lippe, Extertal
und Göstrup

Ihre Stimme. Jetzt und in Zukunft.

Liebe Lipperinnen und Lipper, als Bundestags-
abgeordnete verbringe
ich viel Zeit in Berlin.
Doch ich freue mich
jedes Mal, wenn ich nach
Lippe, Extertal, Göstrup
zurückkehre. Dort lebe
ich mit meiner Familie.
Das ist meine Heimat,
mein Rückzugsraum,
dort sammle ich Kraft
und neue Ideen.

Es ist der Austausch zwischen
Heimat und Hauptstadt, der
meine Arbeit ausmacht. Ich neh-
me Ideen, Probleme und Lösungs-
vorschläge aus Lippe mit nach Berlin
und umgekehrt.



Mir ist es wichtig, mein regiona-
les Netzwerk zu pflegen und regel-
mäßig mit den Menschen vor Ort in
Kontakt zu sein. Ebenso bedeutsam
sind die Berliner Ansprechpartner,

denn meine Arbeit für Lippe kann
nur erfolgreich sein, wenn man in
der Politik die richtigen Leute kennt.
In meinen ersten vier Jahren als Ab-
geordnete ist es mir gelungen, eine
wahrnehmbare Stimme der Bundes-
wehr in der Hauptstadt
zu werden.

Daran will ich an-
knüpfen. Ebenso in der
Tourismuspolitik, wo es
gelungen ist, die be-
sonders von der Pande-
mie betroffenen Bran-
chen durch staatliche
Hilfen zu unterstützen.
Hier möchte ich eben-
so meine Arbeit fort-

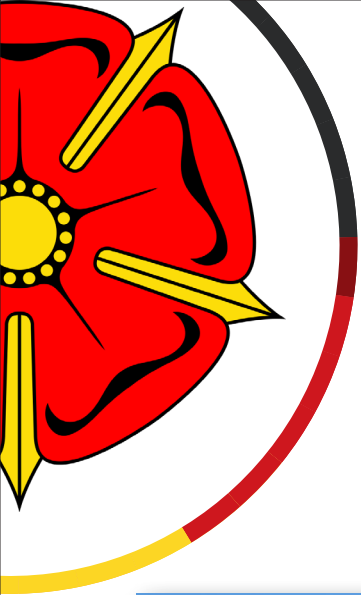
setzen wie in der Vertretung unserer
Heimat in Berlin.

Lippe ist eine einzigartige Region,
die eine starke Stimme in der Haupt-
stadt verdient hat. Denn es gibt viel
zu tun: Vom schnellen Internet, über
die Gesundheitsversorgung, bis zur
Mobilfunkabdeckung und anderen.
Besondere Freude hat es mir daher
immer bereitet, Bundesmittel in die
Heimat zu lotsen, um damit Lippe
voran zu bringen. Diesen Weg will ich
in den nächsten vier Jahren gemein-
sam mit Ihnen weitergehen. Als Ihre
Stimme im Deutschen Bundestag.

 facebook.com/kerstin.4egge

 instagram.com/kerstinvieregge

 www.kerstin-vieregge.de



Vor Ort in Lippe Kerstin Vieregge

NEUE LEBENSQUALITÄT IN STADT UND LAND:

Ein modernes Deutschland braucht bezahlbaren Wohnraum in den Städten, lebendige Dörfer, schnelles Internet, gute Verkehrsanbindung und attraktive Freizeitmöglichkeiten. Dafür arbeiten CDU und CSU gemeinsam.

- Wir sorgen für mehr Wohnungen.
- Beschleunigen den Mietwohnungsbau.
- Machen den Kauf des eigenen Zuhauses günstiger.
- Kümmern uns um Ländliche Räume.
- ernetzen Mobilität und bauen das Verkehrsnetz weiter aus.

Auch hier vor Ort in Lippe zeigen wir: Die CDU setzt sich für gleichwertige Lebensverhältnisse und hohe Lebensqualität ein.



MIT DEM OHR VOR ORT IN LIPPE:

Informationen aus erster Hand, konkrete Anliegen besprechen oder einfach mal die Meinung austauschen - der direkte Draht zu den Bürgern, Unternehmen und Vereinen in Lippe ist mir wichtig!

Daher nutze ich so viel Zeit wie möglich, noch mehr über Land und Leute in meinem Wahlkreis in Erfahrung zu bringen und jedem die Möglichkeit zu geben, mit seinem Anliegen an mich heranzutreten.

Denn bürgernahe Politik in Berlin, kommt durch die meist direkt gewählten Abgeordneten, die mit dem Ohr vor Ort im Wahlkreis engagiert aktiv sind.



AUS VERANTWORTUNG FÜR LIPPE:

Klimawandel, Coronakrise und demografischer Wandel - seit Jahrzehnten waren die Herausforderungen nicht mehr so groß für uns. Durch meine Erfahrung der letzten Jahre im Bundestag, weiß ich, welche Verantwortung, aber auch welche positiven Möglichkeiten man als Bundestagsabgeordnete hat. Diese Position möchte ich auch weiterhin ausfüllen, um mich im Sinne einer nachhaltigen Politik im Bundestag für Klimaschutz und ein starkes zukunftsfestes Lippe einsetzen.

Eine gute Wahl für Lippe und Deutschland

KERSTIN VIEREGGE ÜBER ARMIN LASCHET UND DIE CDU:

Das Regierungsprogramm der CDU ist überschrieben mit den Worten Stabilität und Erneuerung. Nicht ohne Grund, denn Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Vom Klimawandel bis zur Digitalisierung.



DAS WILL ICH ERREICHEN

Daran möchte ich auch persönlich gerne mitarbeiten. Als Ihre Stimme im Deutschen Bundestag. In meinen ersten vier Jahren ist es mir gelungen, im besonders anspruchsvollen Feld der Verteidigungspolitik Fuß zu fassen und eine wahrnehmbare Stimme der Bundeswehr in der Hauptstadt zu werden. Daran will ich anknüpfen. Gleiches gilt für die Tourismuspolitik, wo es gemeinsam gelungen ist, die besonders hart von der Pandemie betroffenen Branchen wie Tourismus oder Gastronomie durch staatliche Hilfen maßgeblich zu unterstützen. Hier möchte ich ebenso meine Arbeit fortsetzen wie in der Vertretung unserer lippischen Heimat in Berlin. Lippe ist eine einzigartige Region, die eine starke Stimme in der Hauptstadt verdient hat. Besondere Freude hat es mir immer bereitet, Fördergelder des Bundes in meine Heimat zu lotsen. Ein gutes Beispiel dafür sind die 5,3 Millionen Euro für das Smart-City-Projekt von Lemgo und Kalletal sowie rund 5,6 Millionen Euro für Detmold.

